

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 6 (1959)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



VI. (Vgl. «Zivilschutz» Nrn. 14/1956, 2/1957, 5/1957, 2/1958, 5/1958)

Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten. Fürchtet euch vielmehr vor dem, der Seele und Leib verderben kann.
Matthäus (1. Jahrh.)

Die Furcht vor dem Tode wird durch den Verstand und den Glauben überwunden.
N. A. B. Teffi († 1953)

Die Angst ist der Anfang vom Ende!
Charles Renaud (1958)

So merkwürdig es klingt: wir haben Angst vor der freien Zeit.
Helen Guggenbühl (1958)

Der Angsttraum von der Masse, die da dumpf aufsteht und die Aristokratien liquidiert, ist dem Angsttraum des Diktators verwandt, der diesem die Entrechteten und Geknebelten vor das innere Auge führt, die Entmachteten, von denen er doch weiss, dass sie nicht machtlos sind.
Karl Schmid (1958)

Es ist leicht, tapfer zu sein, wenn man weiss, wie gross die Angst der anderen ist.
F. O. Miksche (1958)

Erstens lernte ich, als ich noch sehr jung war, schon die Angst kennen, ich

zog mich daher allmählich in meine eigene Schale zurück und kämpfte allein weiter.
Marschall Montgomery (1958)

Nur die Angst macht viele politische Gefahren wirklich gefährlich. Sie ist der innere Feind in der Menschenseele, tausendmal gefährlicher als der äussere Feind.
Urs Schwarz (1959)

Die Annahme völkerrechtlicher Regeln, verbunden mit grosszügigen praktischen Vorkehrungen des Zivilschutzes, die sich in allen Ländern aufdrängen, wäre die Voraussetzung dafür, dass die Gefühle der Furcht, welche die Welt heimsuchen und die ihrerseits zur Erhaltung der internationalen Spannung beitragen, vermindert oder gebannt werden.
«Neue Zürcher Zeitung» (1959)

Die Russen leben in steter Angst vor einem Atomkrieg; sie wissen, dass die Sowjetunion, sollte es zum Kriege kommen, vernichtet werden würde.
Ellsworth Raymond (1959)

Das Verhalten des Kremls im Fall Pasternak verrät wirkliche Furcht: dass nämlich die Unzufriedenheit der denkenden Minderheit eines Tages die Millionen Unzufriedener aufrütteln und mobilisieren könnte.
Eugene Lyons (1959)

Die Wirkungen von Kernexplosionen

Diese Publikation enthält, was der Titel verspricht, und zwar in hervorragender Weise, sowie reichhaltiges und gutes Bildmaterial. Dafür bürgen sowohl die offensichtliche Prominenz des Autors, dipl. Phys. Dr. Rudolf Schrader, als auch der bekannte Verlag mit seiner populärwissenschaftlichen Tradition. Natürlich sind darin die Schutzmassnahmen noch bescheiden berücksichtigt. Um so mehr kommen dem Leser die ausführlichen Beschreibungen für sein Wissen um die Gefahren zugute. Und das vermag die Empfehlung des in seinem wohl-tuend gedrängten Umfang dennoch gründlichen Werkes keineswegs zu beeinträchtigen. (Verlag Soldat und Technik im Umschau-Verlag, Frankfurt a. M. 1958.)

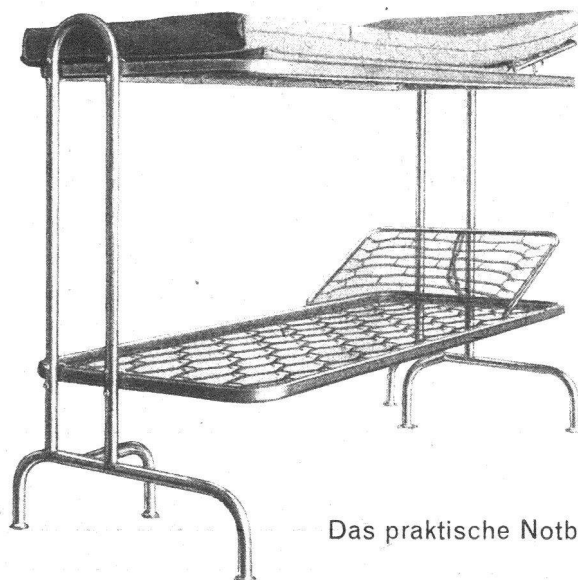
«Ziviler Bevölkerungsschutz»

Diese im Mehrfarbendruck schmuck und übersichtlich gestaltete Zeitschrift ist seit 1959 an die Stelle der früheren «ZB-Illustrierten» (vgl. «Zivilschutz» Nr. 13/1959) getreten. Schon die erste Nummer berichtet über mehrere wichtige Sachgebiete des Zivilschutzes und berücksichtigt dabei auch schweizerische Belange. Alles in allem: eine hervorragende, erfolgversprechende Fachzeitschrift. (Bundesluftschutzverband, Köln: Jahresabonnement DM 18.—.)

Zivilverteidigung Betriebsschutz und Katastrophenhilfe

Die Einrichtung von
Sanitäts-Zimmer
und Operationssaal
vom Fachgeschäft
mit eigener
Werkstätte

Wir beraten Sie über:
Sanitäts-Mobiliar,
Verbandwagen,
Instrumente,
Operationslampen,
Medizinal-Saugpumpen
mit Fußbetrieb,
Narkose-Apparate,
Zentralstationen und
fahrbare Einzelgeräte für
die Sauerstoff-Therapie,
Sterilisatoren
(elektrisch und mit
Benzinvergaser),
Pflege-Utensilien,
Laboratoriumsbedarf
usw.



Das praktische Notbett

Wullschlegler & Schwarz
Basel 1
Unterer Heuberg 2 Tel. 061 / 24 89 29

Kochkessi für die Obdachlosenhilfe

Im Interesse einer reibungslosen Verpflegung der Obdachlosen im Ernstfall sind einfache aber durchkonstruierte Küchengeräte von grosser Bedeutung. Hohe Dienststellen der Armee haben beispielsweise einen neuartigen Kochkessel erprobt, der sich besonders auch für die Obdachlosenhilfe im Zivilschutz eignet.

ORIGINAL
Standard 50

Die vollständig zerleg- und auswechselbare
Injektionsspritze

Schweizer Qualitätsarbeit

ISBA

In- und
Auslandpatente

Verkauf durch den
Fachhandel

MUBA: Halle 3b, 2. Stock, Stand Nr. 2650



FEUMA gegründet vor über 40 Jahren, liefert:
Schlauchlöschposten - Hanfschläuche roh oder gummiert -
Modernste Feuerlöscher - Blinklaternen - Schutzbrillen -
Material für Luftschutz und Feuerwehr

E. Müller-Liechti, Wabern Telefon (031) 714 26

Sanitätskasten

für den
Zivilschutz
und jede
Erste Hilfe



Polyester (Kunst-
glasfaserstoff),
staubdicht
verschlossen,
Größe 33x24,5x11 cm
mit Traggurten,
Gurtschlaufen
und 2 Scharnier-
verschlüssen.

Preise: a) Normalfüllung **Fr. 106.—**, Zuschlag für
Flaschenfüllung Fr. 5.— b) Armeefüllung **Fr. 165.—**
c) Kasten leer **Fr. 33.—**
Gefälligst Offerte evtl. Muster verlangen

**Hans Blunier-Richard, Sanitätsgeschäft
Murgenthal** Telefon 063 / 340 79

Für die Obdachlosenhilfe im Zivilschutzdienst

für militärische Einquartierungen,
für die Schulküche
und für alle Vereinsanlässe:

Sarina - Kochkessel

Hunderte
von SARINA-
Kochkesseln
sind in Betrieb
und haben
sich bestens
bewährt



Konstruiert in Zusammenarbeit mit Fachleuten der KTA, der
Küchenchefschulen und des **Betreuungsdienstes** der Armee.
Dieser Kochkessel ist von äusserst starker Konstruktion, sehr
leistungsfähig und sparsam im Betrieb. Seine Feuerung ist aus
Guss und besitzt keine zerbrechlichen Feuersteine. Diese Bau-
art bewährt sich ganz besonders beim Transport und den damit
verbundenen Stössen, welche schwer zu verhüten sind.
Der gleiche Feuerherd kann mit einem Kochkessel von 80, 100,
125 oder 150 Liter Inhalt ausgerüstet werden.

Generalvertretung und Alleinverkauf:

Kolb + Grimm, Bern

Aarberggasse 46, Tel. (031) 2 11 12

BESTELLSCHEIN:

An die Firma Kolb + Grimm, Aarberggasse 46, Bern

Wir bestellen auf Grund Ihres Angebotes zur Lieferung franko
Station:

SARINA-Kochkessel CD-150 80 Liter zu Fr. 460.—

SARINA-Kochkessel CD-150 100 Liter zu Fr. 470.—

SARINA-Kochkessel CD-150 125 Liter zu Fr. 475.—

SARINA-Kochkessel CD-150 150 Liter zu Fr. 480.—

komplett betriebsbereit mit Feuerhaken, Tragstange, Rauchrohr
und Rohrwinkel, inklusive Wust, franko Empfangsstation.

Genaue Adresse:

Datum:

Unterschrift: